

ASVZ-Sicherheitskonzept: Einführung für Trainingsleitende

Ausgangslage

Die Vielfalt von Sportarten, Trainingsleitenden, Unterrichtsorten und –formen im ASVZ sowie die Zusammenarbeit mit mehreren Hochschulen und Partnerorganisationen erfordern auch im Bereich Sicherheit klare Strukturen. Deshalb verfügt der ASVZ über ein Krisenkonzept, welches die Standards der Prävention und den universal anwendbaren Alarmierungsablauf im Notfall definiert.

Prävention

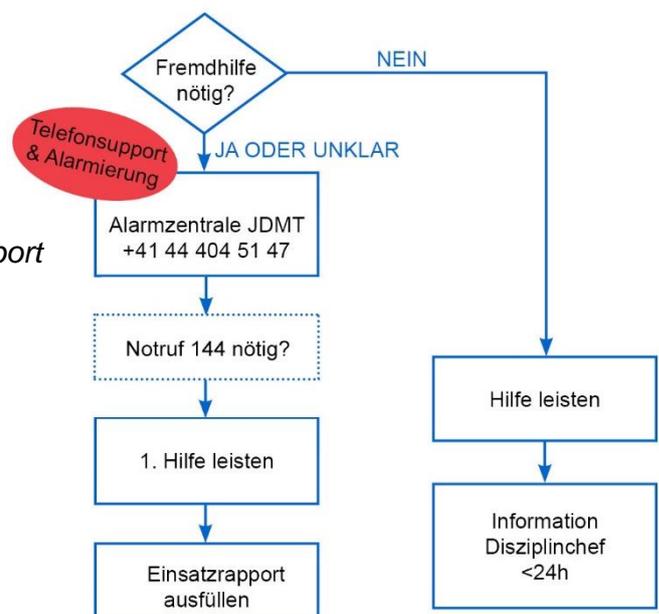
Sport im ASVZ soll immer nach den Grundsätzen für sicheres Sporttreiben stattfinden: Inhalte und Methodik müssen jederzeit auf Teilnehmerniveau, -anzahl, Infrastruktur, Material und äussere Einflüsse abgestimmt sein. Die ASVZ-interne Zuordnung der Disziplinen in die Sicherheitsstufen grün, gelb oder rot bestimmt, ob - zusätzlich zu den obigen allgemeinen Grundsätzen - weitere disziplinspezifische Sicherheitsbestimmungen zur Unfallprävention angewendet werden müssen.

Alarmierungsablauf

Die Notfallkarte wird allen ASVZ-Trainingsleitenden, ASVZ- Mitarbeitenden und Hausdienst-Mitarbeitenden periodisch erklärt, physisch abgegeben und als Download im TL-Tool zur Verfügung gestellt. Trainingsleiter kennen die Alarmierungsabläufe und machen sich vorgängig Gedanken zu möglichen Szenarien in ihrer Funktion. In Lagern / Outdoorkursen wird die Notfallkarte (ergänzt mit situationspezifischen Telefonnummern) auch an die Teilnehmenden abgegeben.

Ablauf im Notfall für TL & Kunde

1. Entscheidung
Fremdhilfe nötig oder unklar?*
2. Tel. Alarmzentrale JDMT**
Alarmauslösung & medizinischer Fachsupport
3. Erste Hilfe leisten
In Absprache mit Alarmzentrale fall- und standortspezifisch weitere Helfer aufbieten (z. Bsp. Hausdienst, ASVZ, Sanität 144, Polizei, Feuerwehr, ...)
4. Einsatzrapport an Disziplinchef
(Rapport im Sanitätszimmer oder unter www.asvz.ch/notfall)



* Wenn das Ereignis selbständig ohne Fremdhilfe bewältigt werden kann: bitte nachträglich Mail-Information an Disziplinchef/-in.

** In ASVZ-eigenen Sport Centern (Polyterrasse, Fluntern, Irchel, Hönggerberg, Winterthur) kann auch direkt der Hausdienst geholt werden. Sollte er aber nicht sofort gefunden werden, ist die Alarmierung via Tel. +41 44 404 51 47 effizienter.

Bemerkung: Wenn Ersthelfer in der Lage ist, die Situation differenziert einzuschätzen sowie ruhig zu handeln (Ersthilfe, Rettungswagen-Einweisung, usw.), kann bei Bedarf auch unmittelbar der Notruf 144 alarmiert und erst in einem 2. Schritt die Alarmzentrale JDMT informiert werden. In der Regel sind ASVZ-Betriebsnothelfer vor dem Rettungsdienst 144 vor Ort. Sie ermöglichen dem Rettungsdienst einen reibungslosen Zugang zum Notfallort (=> Schlüssel, Lift usw.).